



eikones

NFS Bildkritik
NCCR Iconic Criticism

Der Grund. Das Feld des Sichtbaren

www.eikones.ch

Internationale Tagung
von eikones NFS Bildkritik, Universität Basel,
in Kooperation mit Schaulager

22. – 24. Januar 2009, Schaulager, Basel

SCHAULAGER



UNI
BASEL

FNSNF

SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG
Die Nationalen Forschungsschwerpunkte sind ein
Förderungsinstrument des Schweizerischen Nationalfonds

**Internationale Tagung
von eikones NFS Bildkritik, Universität Basel,
in Kooperation mit Schaulager**

22. – 24. Januar 2009, Schaulager, Basel

Auf dem Grund stehen wir, er trägt uns. Wenn wir einen Grund angeben sollen, meinen wir eine kausale Bestimmung und sprechen vom Begründen. Aber auch bei Bildern können wir einen Grund benennen. – Die Beschäftigung mit dem Grund war lange Zeit von den einflussreichen Theoremen der Gestaltpsychologie beherrscht. Auch wenn diese Ansätze Entscheidendes zum Verständnis beigetragen haben, so haben sie doch den Grund meist als stabile, zentrierende Kraft gedeutet, ohne seine dynamischen Aspekte angemessen zu berücksichtigen. Bei dem viel diskutierten Figur-Grund-Kontrast sollten wir es nicht bewenden lassen, denn der Grund ist der Ort eines ikonischen Differenzgeschehens. Im Wahrnehmungsfeld heben sich Konfigurationen voneinander ab. Eine Fülle von Unterscheidungsoperationen ereignet sich zeitlich im Gesichtsfeld. Der Grund stiftet einen Zusammenhang und ist zugleich Teil dieses Geschehens.

Konzeption und Organisation:
Gottfried Boehm, Matteo Burioni

Programm

Donnerstag, 22. Januar 2009

14.15 - 14.30	Begrüßung: Theodora Vischer, Schaulager Orlando Budelacci, NFS Bildkritik
14.30 - 15.30	Gottfried Boehm, Basel: Der Grund und die Gründe
15.30 - 16.30	Matteo Burioni, München: Campo. Agonale Bilder in der frühen Neuzeit
16.30 - 16.45	Kaffeepause
16.45 - 17.45	Hans De Wolf, Brüssel: Van Eyck, Duchamp, Broodthaers und der erweiterte „Grund“-begriff Moderation: Christian Spies, Basel
17.45 - 18.30	Pause
18.30	Luc Tuymans, Brüssel Moderation: Theodora Vischer, Basel

Freitag, 23. Januar 2009

09.00 - 10.00	Hans Adler, Madison: Bodenlosigkeit als Grund: Erkenntnis und Darstellung als Kryptographie der Seele in der Aufklärung
---------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

10.00 - 11.00	Ralf Simon, Basel: Die Sprache als grundierender Grund und als Topographisierung des Bildes (Karl Philipp Moritz)
11.00 - 11.30	Kaffeepause
11.30 - 12.30	Günter Figal, Freiburg i. Br.: Die Räumlichkeit des Grundes Moderation: Johannes Grave, Basel
12.30 - 14.00	Mittagspause
14.00 - 15.00	Andreas Beyer, Basel: Grundriss und Aufriss bei Palladio
15.00 - 16.00	Wolfram Pichler, Wien: Zur Kunstgeschichte des Bildfeldes
16.00 - 16.30	Kaffeepause
16.30 - 17.30	Lothar Ledderose, Heidelberg: Der Bildgrund in Ostasien Moderation: Peter Geimer, Zürich
17.30 - 18.30	Pause
18.30	Rodolphe Gasché, Buffalo: The Veil, the Fold, the Image. On Gustave Flaubert's ‚Salammbô‘ Moderation: Arno Schubbach, Basel

Samstag, 24. Januar 2009

10.00 - 11.00	Thomas Leinkauf, Münster: Der Grund bei Leibniz
---------------	----------------------------------------------------

11.00 - 12.00	Nicola Suthor, Florenz: Die Sichtbarkeit der Imprimatur
12.00 - 13.00	Mittagspause
13.00 - 14.00	Sebastian Egenhofer, Basel: Grund und Territorium bei Hercules Segers
14.00	Gerhard Wolf, Florenz: grundlos Moderation: Claudia Blümle, Basel

Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung erwünscht unter:
www.eikones.ch

Tagungsort:

Schaulager, Ruchfeldstrasse 19, CH-4142 Münchenstein/Basel
www.schaulager.org
ab Bahnhof SBB, Tram Nr. 11 (Richtung Aesch)
bis Station Schaulager
ab Badischer Bahnhof, Tram Nr. 2 (Richtung Binningen
Kronenplatz) bis Station Bahnhof SBB, umsteigen in Tram
Nr. 11 (Richtung Aesch) bis Station Schaulager

eikones, NFS Bildkritik, Rheinsprung 11, CH-4051 Basel
www.eikones.ch